

# **Lizenzierung und Urheberrecht**

## Forschungsdatenmanagement in der empirischen Bildungsforschung

Datum: 09.04.2019; 14-15 Uhr

---

Wem „gehören“ Forschungsdaten?

Wie ist das deutsche Urheberrecht aufgebaut?

Wie funktioniert die Lizenzierung von Forschungsdaten?

Unser Webinar „Lizenzierung und Urheberrecht“ widmet sich genau diesen Fragen. Im Webinar wollen wir Ihnen zum einen wichtige Aspekte des deutschen Urheberrechts im Hinblick auf die Sozial- und Bildungsforschung näherbringen. Zum anderen werden wir Ihnen vorstellen, welche Möglichkeiten es bei der Lizenzierung von Forschungsdaten und -instrumenten gibt und wie die Voraussetzungen für die Archivierung und Publikation sowie die Nachnutzung von Forschungsdaten durch Dritte geschaffen werden können. Am Ende des Webinars wird es wieder die Möglichkeit geben, uns konkrete Fragen zum Webinarenthema oder zu den Angeboten des VerbundFDB zu stellen.

Das Webinar ist der vierte Teil einer fortlaufenden Reihe des VerbundFDB, das Themen des Datenmanagement in der empirischen Bildungsforschung behandelt und Gelegenheit zur Diskussion bietet.

### Inhalt

---

- Regelungen des deutschen Urheberrechts
- Einführung in die Lizenzierung von Forschungsdaten

### Zielgruppe

---

Forscherinnen und Forscher der empirischen Bildungsforschung, die ein nachhaltiges Datenmanagement betreiben oder Ihre Daten nach Projektende anderen Nachnutzenden zur Verfügung stellen wollen.

### Über die Dozent\*innen

---

**Marcus Eisentraut** ist seit Juli 2015 im Datenarchiv für Sozialwissenschaften bei GESIS als Mitarbeiter für den Verbund Forschungsdaten Bildung (VerbundFDB) tätig. Im Rahmen des Verbunds wirkte er schon an mehreren Workshops zum Thema Forschungsdatenmanagement mit und unterstützte CESSDA Training bei der Weiterentwicklung von Schulungsmodulen. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen im

Bereich der Datenaufbereitung und Dokumentation quantitativer Studien sowie Beratung und Schulung zum Forschungsdatenmanagement.

**Karoline Harzenetter** ist seit 2017 wissenschaftlicher Mitarbeiterin im Team Archive Operations. Sie hat zuvor bei GESIS im Team Internationale Umfrageprogramme und im Team dalra, Registrierungsagentur für sozialwissenschaftliche Forschungsdaten, gearbeitet und war in internationale Projekte wie European Values Study und gesisDataSearch involviert. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen im Bereich Dokumentation und Harmonisierung quantitativer Studien, Metadaten- und Forschungsdatenmanagement.

**Jessica Trixa** ist seit 2012 wissenschaftliche Mitarbeiterin im Datenarchiv für Sozialwissenschaften bei GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften. Sie arbeitete bereits in mehreren Verbund- und Horizon2020-Projekten und befasst sich aktuell im Rahmen des Verbundes Forschungsdaten Bildung mit der Erarbeitung von Workshops sowie Schulungsmaterialien für die Forschungsgemeinschaft. Schwerpunktmäßig beschäftigt sie sich mit Themen des Forschungsdatenmanagements, rechtlichen und ethischen Aspekten wissenschaftlicher Forschung sowie Forschung mit neuen Datentypen.